

Theater und Akrobatik aus Tansania

KinderKulturKarawane zu Gast an den Berufsbildenden Schulen Gesundheit und Soziales Nordhorn

Am Donnerstag, den 6. September war der Mehrzweckraum der Berufsbildenden Schulen Gesundheit und Soziales bis auf den letzten Platz besetzt. Das Kigamboni Community Centre (KCC) aus Dar Es Salam in Tansania war der Einladung des Arbeitskreises Eine Welt e.V. Nordhorn gefolgt und bot den Zuschauerinnen und Zuschauern mit dem Stück „Mama Earth“ eine bunte, ergreifende Mischung aus Theater, Tanz und Akrobatik.



Die sieben Jugendlichen und der Leiter des Kigamboni Community Centre touren zurzeit im Rahmen der KinderKulturKarawane durch Deutschland. Entstanden ist das soziale Projekt aus dem Traum dreier junger Tansanier nach einer kreativen und solidarischen Welt ohne Armut, Misshandlung, Obdachlosigkeit und fehlende Bildungschancen. Elf Jahre nach der Gründung bietet das Kigamboni Community Centre mehr als 500 Kindern und Jugendlichen eine kostenlose Schulbildung sowie die Förderung besonderer Talente, wie z.B. Tanz, Theater oder Akrobatik. In kulturellen Projekten entwickeln die jungen Künstlerinnen und Künstler in ihrer Heimat neue Talente und daraus neue Lebensperspektiven. Seit 2015 setzt sich das KCC im Rahmen der KinderKulturKarawane verstärkt für Klimagerechtigkeit ein. So entstand unter anderem das Theaterstück „Mama Earth“, mit dem Ziel, mit Gleichaltrigen kreative Formen zu erarbeiten, sich für eine gerechtere Welt und den Klimaschutz einzusetzen. „Mama Earth“ zeigt mit rasanten Tanzeinlagen und atemberaubender Akrobatik den unachtsamen Umgang der Menschen mit der Natur sowie die Folgen des Klimawandels und thematisiert Themen wie Abholzung, Müll, Ressourcenverschwendung und Korruption.



Im Anschluss nutzen viele Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Gesundheit und Soziales die Möglichkeit, den jungen Künstlerinnen und Künstlern aus Tansania Fragen zu stellen. Neben einem großen Interesse an den Lebenswelten der Jugendlichen fühlte sich einige der Zuschauerinnen und Zuschauer inspiriert für ihr eigenes Leben, auch wenn es nicht immer einfach ist, seine Träume und Ziele zu verfolgen.

Mehr Möglichkeiten für die äußerst gelungene Peer-to-Peer-Begegnung boten zwei Workshops, in denen die Berufsschülerinnen und -schüler gemeinsam mit KCC einzelne Elemente der Show diskutierten und im Rahmen ihrer Möglichkeiten über kreative Tanz- und Akrobatikelemente nachbildeten.

Die betreuenden Lehrerinnen sind sich sicher, dass dies sicherlich nicht das letzte Mal gewesen ist, die KinderKulturKarawane einzuladen.

Gefördert wurde dieses Projekt vom Aktionsgruppenprogramm von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie der Abteilung Jugendarbeit der Stadt Nordhorn.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderkulturkarawane.de oder bei Lena Schoemaker, Bildungsreferentin des Arbeitskreises Eine Welt e.V. Nordhorn, Tel.: 05921-7205409 oder bildung@weltladen-nordhorn.de.

Jörg Schwarze
<http://www.bbsgs-nordhorn.de>
erstellt am 11.09.2018

Artikel versenden 

Druckversion 

[Impressum](#)